



Wittener Studenten machen Möbel mobil

Wittener Studenten machen Möbel mobil Mit einem mobilen Bett aus Wellpappe hat das Startup "Room in a box", das im vergangenen Jahr von den beiden Studenten der Uni Witten/Herdecke Gerald Dissen und Lionel Palm gegründet wurde, Jury und Publikum des DMY International Design Festivals 2014 in Berlin in Staunen versetzt. Das dort präsentierte mobile Möbelstück lässt sich auf- und zuschieben wie eine Ziehharmonika, wird komplett zusammengebaut per Post verschickt, sucht im Punkt Nachhaltigkeit seinesgleichen und passt ins Budget jedes Studierenden. Dabei besteht es zu 85 Prozent aus recycelten Rohstoffen und fließt zu 100 Prozent zurück in den Wertstoffkreislauf. Der CO₂-Fußabdruck des Möbelstücks ist bis zu 75 Prozent geringer als bei vergleichbaren Produkten. Produziert wird ausschließlich mit heimischen Rohstoffen in Deutschland. "Mit dieser Komposition an Produkteigenschaften haben wir eine echte Innovation geschaffen", schwärmt Gerald Dissen, der die Idee zum neuen Möbelkonzept entwickelte, und ergänzt: "Das Bett ist nur der Anfang einer großen Möbelkollektion aus Wellpappe, die künftig in den Haushalten Einzug finden soll." Seit einem Jahr arbeiten die insgesamt vier Jungunternehmer des Startups an einem neuartigen Möbelkonzept. Ihre Designs orientieren sich konsequent an den Lebensumständen der Generation Y zwischen Karriere und Kreativität, Alltag und Abenteuer - und das nicht nur beim Preis. "Neben dem Aspekt der Mobilität wollen wir auch bei der Nachhaltigkeit und Produkttransparenz neue Maßstäbe setzen", erklärt Lionel Palm. Den Produktionsstart finanzieren die Studenten über eine Crowdfunding-Kampagne bei Start Next, welche noch bis zum 30. Juni läuft. Wer das Projekt unterstützen möchte, kann im Rahmen der Kampagne unter [www.startnext.de/das-bett](http://startnext.de/das-bett) günstig ein Bett erwerben. Weitere Informationen: <http://roominabox.de> Kontakt: Lionel Palm: lionel@roominabox.de. Die Handynummer erhalten interessierte Journalisten in der Pressestelle der UW/H unter 02302 / 926-946 oder -805. Über uns: Die Universität Witten/Herdecke (UW/H) nimmt seit ihrer Gründung 1983 eine Vorreiterrolle in der deutschen Bildungslandschaft ein: Als Modelluniversität mit rund 1.825 Studierenden in den Bereichen Gesundheit, Wirtschaft und Kultur steht die UW/H für eine Reform der klassischen Alma Mater. Wissensvermittlung geht an der UW/H immer Hand in Hand mit Werteorientierung und Persönlichkeitsentwicklung. Witten wirkt. In Forschung, Lehre und Gesellschaft. Private Universität Witten/Herdecke gGmbH Alfred-Herrhausen-Straße 50 58448 Witten Deutschland Telefon: +49 (0)2302 / 926-849 Telefax: +49 (0)2302 / 926-407 Mail: public@uni-wh.de URL: <http://www.uni-wh.de>

Pressekontakt

Private Universität Witten/Herdecke gGmbH

58448 Witten

uni-wh.de/
public@uni-wh.de

Firmenkontakt

Private Universität Witten/Herdecke gGmbH

58448 Witten

uni-wh.de/
public@uni-wh.de

Die Universität Witten/Herdecke (UW/H) nimmt seit ihrer Gründung und staatlichen Anerkennung 1982 eine Vorreiterrolle in der deutschen Bildungslandschaft ein. Seit rund drei Jahrzehnten gehen von der UW/H wichtige Impulse für Forschung und Lehre aus. Als Modelluniversität steht die UW/H für eine tatkräftig praktizierte Reform der klassischen Alma Mater, welche die Tradition eines humanistisch geprägten Bildungsverständnisses einerseits fortführt, dieses andererseits aber auch an die aktuellen Bedingungen und Anforderungen einer wissenschaftsbasierten Gesellschaft anpasst. In der konsequenten Fortsetzung des Humboldt'schen Bildungsideals versteht sie sich dementsprechend als eine unternehmerische Universität im Sinne der Einheit von Forschung und Lehre sowie von wissenschaftlicher Dienstleistung, praxisnaher Erprobung und gesellschaftlicher Verantwortung. Theoriebasierte und praxisorientierte Wissensvermittlung geht an der UW/H immer Hand in Hand mit fachlicher und methodischer, sozialer und kultureller Kompetenzbildung sowie mit Werteorientierung und Persönlichkeitsentwicklung.